

Christlichen Gottseligen Gedancken etlicher reiner Kirchen/Lehrer/welches warlich nichts anders ist / als Gottes Wort, so viel köstlicher ist/denn Gold und viel feines Goldes/Psaln 19. v. 11. Uns auch viel lieber seyn soll denn viel tausent stücke Goldes/Psaln 119. v. 72. zusammen gefasset und gezogen.

2. Gem-
marum
pretiosi-
tas.

So wird 2. eine Königliche Krone mit allerley köstlichen und thewren Perlen und Edelgesteinen gezieret und besetzt. Also sind gedachte Wercklein/bevorab gegenwärtiges/gleichsam mit den edelsten Perlen/Matth. 7. v. 6. und werthesten Edelgesteinen Göttliches Worts angefüllet und geschmückt. Denn da findet sich der helleuchtende Rubin / Num. 1. Aus dem sehnlichen Wuntsch des Propheten Esai. 45. v. 8. Der Sinnerhaltende Topasier/ Num. 2. Aus der Epist. Rom. 13. v. 11. Der mitleidende Türkis / Num. 3. Aus Joh. 16. v. 24. Der kluge Amethyst / Num. 4. Aus Matth. 6. v. 33. Der frölichmachende Agat / Num. 5. Aus Psalm 95. v. 1. Der keusche Magnet / Num. 8. Aus Cant 4. v. 1. Der Schlassbringende Jacynth / Num. 9. Aus Job. 14. v. 1. Der furchtvertreibende Demant / Num. 11. Aus Luc. 2. v. 10. Der liebreiche Onych / Num. 14. Aus Cant 3. v. 1. Der Siegreiche Berill / Num. 15. Aus 2. Tim. 4. v. 7. und dergleichen.

3. Regia
Dignitas

Es darff aber auch eine so köstliche Krone nicht ein gemeiner Mann (er sey so reich er wolle) tragen/sondern sie ist 3. ein Zeichen Königlicher Würde/wie 2. Sam. 12. v. 30. zu lesen ist: Also sind berührte Wercklein aus keiner andern Ursachen auch mit solchem Namen getaufft worden / als daß der grosse Gott/der König aller Könige und HERR aller Herren/Dan. 2. v. 47. 1. Tim. 6. v. 15. Durch diese meine wiewol geringschätzige Compolitor solle gekrönet/gerühmet und geehret werden.

4. Prio-
rum B.
xempla-
ritas.

Über diß habe Ich 4. in dem fall etlichen vornehmen und berühmten Componisten gefolget/ so ihre Wercke eben auff solchen Schlag intitulirt haben/als da ist Sertum Mulicale M. Dan. Friderici, Triumphkräncklein Rinckhardi, Corona Marialis Ertelii, Venuskräncklein Scheins/etc. Verhoffe demnach es werde mir gleichfalls vergönnet seyn/ gegenwärtiges Wercklein Kronenkrönlein zu nennen/ der vielgünstige Leser werde auch hieraus sattsam spüren und erkennen/ aus waser Ursachen Ich dieses gethan habe.

GOTT der heilige Geist leite unsere Herzen/ Mund und Stimmen/daß wir dieselben einzig und allein zwingen/auff daß der ERZ-Musicus CHRISTUS JESUS seine Beliebung und Gefallen

DARAN